

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **[Wahres Christentum]**

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren  
Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

1. Von [d] Krafft vnd Notwendigkeit deß Gebets in diesen goettlichen  
Betrachtungen

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

gebornē Sohn also elendiglich hat am Creuz zu  
richten lassen: O grosse Liebe / O tieffe vnauff-  
sprechliche Liebe O Abgrund der Liebe: Nichts  
weniger lasse mich auch H. Er. Jesu mit inbrün-  
stiger Andacht anschawen in dir / dem gecreuzig-  
ten Jesu / deine hohe vnd grosse Liebe / die dich ans  
Creuz gebracht: Auff daß ich ein Gegenliebe dir  
beweise / vñ mit einem liebreichen Herzen dir wi-  
der diene / auff hitziger Liebe zu dir mein selbst nutz  
vnd wolgemach vergesse / wie du deines Wolges  
machs auff hitziger Liebe zu mir / dich entäuffert  
hast: Ach lasse mich in dir / dem gecreuzigten Jes-  
su / anschawen vnd betrachten deine hohe Demut /  
Gedult / Saufftmut / auff daß ich dir von Herzen  
nachfolge: O du gecreuzigter H. Er. Jesu du solst  
mir das einzige Buch deß Lebens seyn / Ach stelle  
mir dich stäts mit deinem heiligen Creuz für  
meine Augen / auff daß ich inn dir immer je mehr  
vnd mehr deine Liebe vnd meine Pflicht zu dir /  
anschawen vnd betrachten möge.

Super Cap. XX.

1. Von d Krafft vnd Notwendigkeit deß Ge-  
bets in diesen göttlichen Betrachtungen.

**A**ch mein Gott / laß mich doch inn allen  
meinen betrachtungen / die ich nach deis-  
nem heiligen Wort in deinen Geheim-  
nissen vnd Wundern anstelle / das Ge-  
bet vornew an die Spizen stellen / daß ich mein  
Herz durch andächtige Seuffter zu dir erhebe /  
daß

Das andere Buch. 423

daß meine Seele von allen sichtbaren vergänglich-  
 en Dingen sich abwende / zu dir si h bekehr / vnd  
 durch fewrige Herzens / Seuffzer dir anhangen :  
 Ach es sind ja alle Betrachtungen kalt / vnd ohne  
 Nug gebn sie ab / wo nit das Herz durch dz Fewer  
 der Andacht erwärmet wird. Derwegen / Ach lie-  
 ber Gott / gib mir den Geist der Andacht vnd Ges-  
 betts / daß ich dich möge vornemlich im Geist vnd  
 Wahrheit anrufen / nicht allein mit dem Munde /  
 welches auch die Heuchler thun / sondern auch mit  
 dem Herzen / durch das innerliche Gebet / ja durch  
 die vnaußsprechliche Seuffzer / die der Heilige  
 Geist inn mir wärcket / auff daß wo ich gebe oder  
 stehe / mein Herz innwendig zu dir seuffze / nach  
 deiner Barmherzigkeit ein stätig Verlangen  
 trage : Ach mein Gott / laß dir wolgefallen diß  
 Gespräch meines Herzens für dir / mein Seuff-  
 zer sind dir je nicht verborgen / O mein Gott / die  
 ich im Verborgenen auß der Tieffe meiner Not  
 zu der Tieffe deiner Barmherzigkeit sende : Ach  
 lasse mich doch durchs Gebet mit dir / meinet  
 Vatter / ein lieblich Gespräch halten / auß Liebe  
 gern mit dir reden / dir mein Anligen entdecken  
 vnd nichts in diser Welt lieber üben / als durch  
 herzlichliche Seuffzer zu dir mich wenden / mein  
 Not dir entdecken / dein Gnad anrufen / alles von  
 dir erwarten / vnd nicht ablassen mit Beten / du  
 seaneest mich denn / nach deinem heiligen gnädigen  
 Willen / Amen.

2. Was die Seele als denn ( in dem andäch-  
 tigen